

Berliner Hockey-Verband e.V.**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des Berliner Hockey-Verbandes e.V.**

Termin: 20. April 2018
Ort: Stadionterrassen der Kiezküchen, Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin
Beginn: 19.10 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Versammlungsleiter: Jürgen Häner
Protokollführer: Steffen Merker
Anwesende: siehe Anlage Anwesenheitsliste
20 von 33 Mitgliedern, 108 von 153 Stimmen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Genehmigung der Tagesordnung
 3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 28. April 2017
 4. Ehrungen
 5. Bericht des Präsidiums und Aussprache
 6. Bericht des Schatzmeisters zum Jahresabschluss 2017 und Aussprache
 7. Bericht der Kassenprüfer
 8. Entlastung des Präsidiums
 9. Bericht zum Etatentwurf 2018, Aussprache und Beschlussfassung
 10. Anträge
 - 10.1 Antrag des Präsidiums auf Änderung der Spielordnung Jugend BHV
 - 10.2 Antrag des Präsidiums auf Änderung der Spielordnung BHV
 - 10.3 Antrag SG Rotation auf Änderung der Spielordnung BHV
 11. Verschiedenes und Informationen
-

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

J. Häner begrüßt alle Anwesenden zur Mitgliederversammlung. Es wurde ordnungsgemäß geladen. Es sind 20 von 33 Vereinen vertreten mit 108 von 153 Stimmen. Diese Stimmenanzahl gilt, soweit im Protokoll nichts Anderes vermerkt ist.

Im Einzelnen:

Präsidium

Anwesend:

Jürgen Häner (1), René Richter (1), Volker Hücking (1), Helmut Seeliger (1), Gudrun Seeliger (1), Claudia Klatt (1), Karin Schwettmann (1), Malik Schulze (1), Kerstin Weiß (0)

Entschuldigt:

Erfried Neumann (1), Sören Wolke (0)

Insgesamt 8 von 9 Stimmen Präsidium.

Vertretene Vereine (Stimmzahl)

Berliner HC (10), Berliner SV (2), Club für Leibesübungen (5), Füchse Berlin Reinickendorf (3), HC Argo 04 (4), Mariendorfer HC (5), Neuköllner SF (3), Real von Chamisso (2), SG Rotation Prenzlauer Berg (7), Spandauer HTC (4), Steglitzer TK (6), SV Berliner Bären (5), SV Blau-Gelb (2), SV Zehlendorfer Wespen (10), TC Blau-Weiss (10), Turngemeinde in Berlin (4), TuS Lichterfelde Hockey (7), VfL Fortuna Marzahn (2), Potsdamer Sport-Union (6), TSV Falkensee (4)

100 Stimmen anwesend.

Nicht vertretene Vereine

Berliner SC (7), HC Roseneck (2), Karower Dachse (2), Köpenicker HU (3), Lichtenberger HC (2), SC Brandenburg (2), SC Charlottenburg (7), Zehlendorf 88 (5), Brandenburger SRK (3), FSV Oberhavel (2), Großbeerener HC (3), HC Königs Wusterhausen (3), SV Prieros (2)

44 Stimmen nicht vertreten.

Jürgen Häner übermittelt die Grüße des Ehrenpräsidenten Erfried Neumann, der um Entschuldigung für seine Nichtteilnahme bittet.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung April 2017

Das Protokoll der Mitgliederversammlung April 2017 wurde online veröffentlicht und mit der Einladung zur diesjährigen MV per Email an die Vorsitzenden versandt. Es wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Ehrungen

Zunächst bittet Jürgen Häner die Anwesenden sich zum Gedenken an die verstorbenen Sportkameradinnen und -kameraden zu einer Schweigeminute von ihren Plätzen zu erheben.

Er erinnert an Rainer Musche (Blau-Gelb/BHV), Janina von der Sitt (STK) und Lea Urban (Bären).

Dann werden folgende Ehrungen vorgenommen:

BHV-Ehrennadel in Bronze

Jan Böhme für vorbildliche und langjährige Mitarbeit im SRA des BHV

BHV-Ehrennadel in Silber

Petra Goerke für vorbildliche und langjährige Mitarbeit im SRA des BHV

BHV-Ehrenpräsident

Michael Niggeloh für vorbildliche und langjährige Mitarbeit im SRA des BHV

Paul Anton Dösch Eliteschüler des Sports der Berliner Sportschulen 2017

Fair-Play-Preis

Bernd Rannoch für selbstlose Hilfe und kurzfristige Unterstützung beim Wegfall von Hallenzeiten und der Organisation von Ausweichhallen in der Hallenhockey-Wintersaison 2017/2018

TOP 5: Berichte des Präsidiums und Aussprache

Zu Beginn wird eine Bilderpräsentation mit den Highlights des letzten Jahres gezeigt.

Alle Berichte, bis auf den des Schiedsrichter-Obmanns sind online, die Unterlagen vom Schatzmeister sind allen Vorsitzenden zugesandt worden.

Jürgen Häner hebt die positive Entwicklung bei der Kunstrasenerneuerung einiger Spielstätten im Verband hervor. Das HKS ist zurück im Spielbetrieb, was uns alle sehr erfreut. Der Bereich Sportentwicklung war 2017 sehr aktiv und erzielte u.a. tolle Erfolge bei den Mastersturnieren und dem Silberschild.

Jürgen Häner geht auch näher auf die Tücken der Spielplanerstellung ein, beschreibt nochmal die Schwierigkeit bei der Erstellung. Die Spielplanerstellung ist kein Selbstläufer, sondern ein großer zeitlicher Aufwand, insbesondere wegen der zahlreichen Rückzüge bzw. Verlegungswünsche nach Erstellung. Eine Mitarbeit ist gerne gewünscht, er bittet alle sich damit mehr auseinanderzusetzen, wie dieser Aufwand verringert werden kann.

Malik Schulze trägt zum Schiedsrichterwesen vor und sieht 3 Punkte als Schwerpunkt in der aktuellen Arbeit des SRA.

Punkt 1 - Berliner Schiedsrichter sind gefragt, TOP Schiedsrichter bei Lehrgängen und Finalteilnahmen in Deutschland. Die Schiedsrichter-Gewinnung wurde intensiviert, dank auch an Z88 und TC BW für ihre Hilfe dabei, die ihre Turniere auch für die Ausbildung von Schiedsrichtern zur Verfügung stellen. Der SRA des BHV hat seine Organisationsstrukturen weiter gestärkt und verbessert. Schiedsrichterlehrgänge wurden früher veröffentlicht und mehr Lehrgänge angeboten.

Punkt 2 – Der Umgang mit Schiedsrichtern ist leider schlechter geworden, gerade junge SR sehen sich oft auch Beleidigungen ausgesetzt die von zuschauenden Eltern kommen, hier müssen die Vereine deutlich mehr unterstützen und solch ein Verhalten nicht tolerieren. Gemeinsam dagegen vorzugehen und ein klares Zeichen zu setzen zur Unterstützung der jungen Schiedsrichter wäre wünschenswert.

Punkt 3 – SR-Meldungen und Strafen werden in 2018 deutlich konsequenter umgesetzt. Generell ist erstmal zu sagen, dass eine positive Entwicklung zu merken ist; wenn man den Stand vor 4 Jahren, vor 2 Jahren und heute vergleicht ist eine leichte Verbesserung zu sehen. Jedoch fehlen auch weiterhin Meldungen von Vereinen, dafür werden die Strafen definitiv kommen. Bis Pfingsten gibt es die Möglichkeit der Anhörung für säumige Vereine. Weiterhin besteht auch die Möglichkeit, Teilnehmer zu den ausgeschriebenen Lehrgängen zu senden.

Jürgen Häner ergänzt, dass Strafen nicht der Wunsch sind. Es muss uns allen gelingen eine größere Breite aufzubauen. Die Vereine können durch eine gute Konzeption und auch engagierte Ansprechpartner eine starke Unterstützung beim Aufbau eines breiten Schiedsrichterpools leisten.

Heiner Lohmann begrüßt den Optimismus des Präsidenten, sieht jedoch da weiterhin Schwierigkeiten, dass die Vereine das in der Breite so schaffen werden.

TOP 6: Bericht des Schatzmeisters zum Jahresabschluss 2017 und Aussprache

Durch die die Nichtausgabe von eingeplanten Geldern u.a. für die Anschaffung von Spielerkleidung, dem Sportentwicklungsprojekt Weiße Flecken und der Anschaffung von Banden ist das geplante Minus in 2017 nicht eingetreten. Außerdem kam es durch die Bestrafung der Clubs weiterhin zu steigenden Mehreinnahmen. Für 2018 stehen größere Investitionen an u.a. auch die Anschaffung der benötigten Spielerkleidung für den U14 Bereich. Alle weiteren Infos folgen beim Etat 2018.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Es wird von Brigitte Kirschke vorgetragen. Die Kassenprüfung wurde am 21.03.2018 vorgenommen. Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen und die Kassenprüfer waren zufrieden mit der Art der Buchführung. Sie empfehlen die Entlastung des Präsidiums.

TOP 8: Entlastung des Präsidiums

Die Entlastung des Präsidiums erfolgt einstimmig bei 0 Enthaltungen.

TOP 9: Bericht zum Etatentwurf 2018, Aussprache und Beschlussfassung

Der Etatentwurf liegt allen vor.

Der Plan für 2018 sieht ein Minus von 36.000 EUR vor. Die größten Positionen sind dabei die Renovierung der BHV-Geschäftsstelle und die Anschaffung von Software, genauer gesagt der Nachfolgeversion der Spielplanerstellung für den Spielbetrieb Feld und Halle.

Der Etatentwurf ist angelehnt an 2017, es gibt keine großen Veränderungen.

Heiner Lohmann mit Nachfrage zu den Personalkosten, warum das nur noch als Gesamtsumme dargestellt wird und der Nachfrage, wie sich der Sonderzuschuss zusammensetzt.

Volker Hücking antwortet das Personalkosten nicht mehr extra aufgeschlüsselt werden, weil ja keine Zuordnung in Abteilungen existieren und so die Zuordnung eindeutig ist.

Der Sonderzuschuss war 2017 höher, bedingt durch Sonderzahlungen des LSB an den Verband für Härtefallregelung (Wegfall HKS) und aus dem Topf Flüchtlingshilfe, hier auch der Bezug der Wegfall von Sportanlagen über einen längeren Zeitraum.

Der Etatentwurf wird einstimmig genehmigt.

TOP 10: Anträge**TOP 10.1. Antrag des Präsidiums auf Änderung der Jugend-Spielordnung des BHV**

Die Begründung zu den Änderungsvorschlägen liegt allen vor.

Der Antrag wird einstimmig bei 0 Enthaltungen angenommen

TOP 10.2. Antrag des Präsidiums auf Änderung der Zusatz-Spielordnung des BHV

Die Begründung zu den Änderungsvorschlägen liegt allen vor.

Der Antrag wird einstimmig bei 0 Enthaltungen angenommen.

TOP 10.3. Antrag SG Rotation auf Änderung der Zusatz-Spielordnung BHV

Die Begründung zum Änderungsvorschlag „§ 4 Spielplan und Spielbetrieb“ Absatz (3) liegt allen vor.

Der Antrag wird einstimmig bei 5 Enthaltungen angenommen.

TOP 11: Verschiedenes und Informationen

Karin Schwettmann lädt nochmal zum Special- und Para-Hockey Kick-Off-Day am 13. Mai 2018 in Berlin ein. Bei dem Aktionstag besteht über die Information hinaus die Möglichkeit, sich auch selber auszuprobieren. Er wird gefördert durch die „Aktion Mensch“.

Bei dem Berliner HC findet u.a. ein Einlagespiel und bei Zehlendorf 88 ein Workshop statt. Vom DHB wird Linda Sandkaulen über Möglichkeiten berichten und Herr Schenck vom Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Berlin erklärt, welche Möglichkeiten der Förderung existieren. Die Parahockey-Beauftragte des BHV Isa Knudson (STK) ist Mitinitiatorin dieses Aktionstags, für den noch Helfer gesucht werden! Ein Aufruf an die Vereine zur Mithilfe und Mitarbeit wird nochmal gesondert gestellt.

Karin Schwettmann verweist auf das diesjährige Familiensportfest am 19. August 2018 im Olympiapark. Hockey ist zum ersten Mal auch auf dem offiziellen Flyer des LSB vertreten. Es werden wieder viele Helfer gesucht, ein Aufruf an alle Vereine zur Unterstützung erfolgt separat.

Vom 01. – 02.09.2018 findet das Silberschildturnier in Berlin statt. Das Turnier wird mit Unterstützung des Berliner SC auf der Sportanlage Hubertusallee ausgetragen.

Jürgen Häner berichtet, dass vom BHV ein Streethockeyparcours angeschafft wird, der für die Öffentlichkeitsarbeit u.a. bei Veranstaltungen verwendet werden soll. Auch interessierten Vereinen soll die Möglichkeit gegeben werden diesen Parcours zu nutzen. Einzelheiten zur Nutzung werden noch erarbeitet und bei Zeiten bekanntgegeben.

Götz Faude (BHC) fragt nach, wie das BHV-Präsidium im Fall der versuchten Spielerabwerbung durch die Beteiligung eines BHV-Verbandstrainers entschieden hat. Jürgen Häner antwortet, dass der Verbandstrainer im Präsidium angehört wurde. Nach Beratung hat das Präsidium keine Entlassung aus dem Vertragsverhältnis beschlossen, wird jedoch eine arbeitsrechtliche Maßnahme aussprechen. Das BHV-Präsidium wird aus Anlass dieses Vorfalles zusätzlich eine Compliance Richtlinie für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter erstellen.

Bernd Rannoch (Zehlendorfer Wespen) fragt, ob die Endrunden zur Berliner Meisterschaft weiterhin stattfinden oder der Modus Qualifikation Zwischenrunde zur DM diese entfallen lässt. Gudrun Seeliger antwortet mit - Ja, sie werden weiterhin stattfinden.

Gudrun Seeliger erläutert nochmals kurz den Beschluss zur Qualifikation für die Zwischenrunde zur DM, der bei der Mitgliederversammlung des OHV am 7. April 2018 beschlossen wurde. Berlin hat immer mindestens 2 Plätze bei der ODM, bis 15. Mai müssen Mecklenburg-Vorpommern und Mitteldeutschland ihre Teilnahme melden.

Brigitte Kirschke schlägt vor, die Vereine an die Rostocker Erklärung zu erinnern. Spielerabwerbung sei ein grober unsportlicher Vorgang und dürfe nicht stattfinden. Gudrun Seeliger verweist zusätzlich auf die Berliner Vereinbarung zwischen einigen Vereinen sowie darauf hin, dass der DHB gerade an einer neuen Vorlage arbeitet, wie Wechsel ablaufen sollten.

Gudrun Seeliger erläutert die Teilnahme der Berliner U14 Auswahl beim OKP-Turnier am 23./24. Juni 2018 in Hannover. Nach der Zusage von Hamburg und Westdeutschland nimmt auch die BHV-Auswahl teil, gleichzeitig ist dieses Turnier eine Sichtungsmaßnahme des DHB.

OHV Präsident J.-M. Glubrecht fragt nach wann der BHV seine nächste ordentliche Mitgliederversammlung 2019 durchführen möchte. Die Mitgliederversammlung entscheidet das der 5. April 2019 als Termin festgelegt und ab 2020 der Termin in die 2. Aprilwoche verbindlich gelegt wird. Der OHV wird ab 2020 dann seine Mitgliederversammlung immer in der 3. Aprilwoche durchführen.

Berlin, 04. Mai 2018

.....
Versammlungsleiter

.....
Protokollführer

Das Originalprotokoll trägt die Originalunterschriften.